

STADT-LAND-PLUS-STATUSKONFERENZ 2023 „NEUE IMPULSE AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS FÜR STADT-LAND-PARTNERSCHAFTEN“

EINLADUNG UND PROGRAMM

Termin: 12./13. Juni 2023

Tagungsort: Konzert- und Kongresshalle Bamberg
Mußstraße 1, 96047 Bamberg

INHALT

- Seite 2 Zielsetzung der Statuskonferenz 2023
 - Seite 3 Montag, 12. Juni 2023: Programm
 - Seite 6 Dienstag, 13. Juni 2023: Programm
 - Seite 7 Dienstag, 13. Juni 2023: Exkursionen
 - Seite 8 Hotelkontingente
-

ANMELDUNG

Eine Anmeldung für die Statuskonferenz ist bis zum 02. Juni 2023 auf der Webseite zur Fördermaßnahme möglich:

<https://www.zukunftsstadt-stadtlandplus.de/anmeldung-statuskonferenz-2023.html>

GEFÖRDERT VOM



ZIELSETZUNG DER STATUSKONFERENZ 2023

Die Statuskonferenz 2023 hat eine besondere Bedeutung für die Vermittlung der Ergebnisse der Arbeit der letzten Jahre in die Fachöffentlichkeit, da die Laufzeit der Vorhaben des ersten Stichtages bereits endet. Die Statuskonferenz wendet sich deshalb an eine breite Fachöffentlichkeit auf Bundes- und Landesebenen sowie aus Regionen und Kommunen und stellt die Präsentation und Würdigung der Ergebnisse der zwölf Verbundvorhaben des ersten Stichtages in den Mittelpunkt. Aber natürlich werden auch die „jüngeren“ Vorhaben vorgestellt und diskutiert und auch der intensiven Vernetzung der Verbundvorhaben untereinander wird wieder ausreichend Raum gegeben.

Der Tagungsort in der UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Bamberg bietet einen hervorragenden Rahmen für diese Veranstaltung. So bereiten wir mit Unterstützung der Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion Nürnberg ein sehr interessantes Exkursionsprogramm in Bamberg und in der Region vor.

Am ersten Konferenztage stehen die Ergebnisse der Projekte im Mittelpunkt. Diese werden im Plenum vorgestellt und anschließend in kleineren Themeninseln vertieft. Wir freuen uns außerdem auf einen Vortrag von Prof. Dr. Davy zu dem Thema „Gerechtigkeit in Stadt-Land-Beziehungen“. In der anschließenden Diskussion im Unterhausformat, haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit Position zu beziehen. Für das abendliche Get-together werden die Haas-Säle ein besonderes Ambiente bieten.

Am zweiten Konferenztage werden die Themeninseln fortgesetzt und die Ergebnisse im Plenum diskutiert. Des Weiteren werden die Ergebnisse der Befragung zu rechtlichen Hürden für nachhaltige Stadt-Land-Beziehungen vorgestellt. Unterschiedliche Exkursionen in und um Bamberg mit einem Fokus auf Stadt-Land-Beziehungen, auf denen die vielfältigen Querverweise zu einzelnen Projekten aus Stadt-Land-Plus vertieft werden, runden den zweiten Tag ab.

Wir freuen uns auf eine inhaltlich spannende und vielseitige Statuskonferenz 2023 und den persönlichen Austausch.

MONTAG, 12. JUNI 2023: PROGRAMM

12:00 Uhr **Einlass und Registrierung, Imbiss**

13:00 Uhr **Eröffnung**

Katrin Fahrenkrug, Querschnittsvorhaben, Institut Raum & Energie

13:05 Uhr **Begrüßung**

Dr. Vera Grimm, Bundesministerium für Bildung und Forschung

13:15 Uhr **„Wie befördert Stadt-Land-Plus nachhaltige Stadt-Land-Beziehungen?“**

Nadine Pannicke-Prochnow, Querschnittsvorhaben, Umweltbundesamt

13:30 Uhr **Gemeinsam mehr erreichen für starke Regionen**

Schlaglichter auf die Ergebnisse der 12 Verbundvorhaben des 1. Stichtages

14:50 Uhr **Kaffeepause**

15:20 Uhr **Keynote „Gerechtigkeit in Stadt-Land-Beziehungen“**

Prof. Dr. Benjamin Davy (em.), Technische Universität Dortmund

15:55 Uhr **Diskussion im Unterhausformat in zwei Runden**

+ *Muss / kann räumliche Ordnung gerecht sein?*

+ *Benötigen wir zusätzliche monetäre Maßnahmen für den Interessenausgleich?*

16:45 Uhr **Themeninseln**

Vertiefende Diskussion der (Zwischen-)Ergebnisse der 22 Vorhaben der BMBF-Fördermaßnahme in sechs Themeninseln

Themeninsel 1: Wohnraumangebot in Stadt-Land-Zusammenarbeit steuern

Leitfragen:

- Nachverdichtung oder ab aufs Land – wie kommen wir aus der Zwickmühle?
- Abschied von der Funktionstrennung – Wohnen im Umland neu denken?

Themenpate: *Guido Sempell*, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen der Freien und Hansestadt Hamburg

Vorhaben: *Interko2*, *NACHWUCHS* (und *DAZWISCHEN*)

+ **Themeninsel 2: Siedlung und Kulturlandschaft kooperativ und flächensparend entwickeln**

Leitfragen:

- Vor welchen Herausforderungen stehen die Siedlungs- und Kulturlandschaftsentwicklung im Stadt-Land-Zusammenhang?
- Welche Instrumente tragen zu einer nachhaltigen Entwicklung von Siedlung und Kulturlandschaft bei?

Themenpate: **Peter Eldag**, Fachbereichsleiter Baulandentwicklung bei der Niedersächsischen Landgesellschaft

Vorhaben: **RAMONA**, **StadtLandNavi** (und **NaTourHuKi**, **VorAB**)

+ Themeninsel 3: Steuerungs- und Monitoringtools zur Verstetigung nachhaltiger Stadt-Land-Partnerschaften etablieren

Leitfragen:

- Wie können Steuerungs- und Monitoringtools durch gemeinsame Informationsgrundlagen zur Verstetigung nachhaltiger Stadt-Land-Partnerschaften beitragen?
- Wie kann eine dauerhafte Nutzung von Steuerungs- und Monitoringtools durch kommunale und regionale Anwender gesichert werden?

Themenpatin: **Dr. Ellen Banzhaf**, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

Vorhaben: **Prosper-Ro**, **RAMONA**, **NEILA**, **StadtLandNavi** (und **DAZWISCHEN**)

+ Themeninsel 4: Umsetzungsstarke Governancestrukturen ausbilden

Leitfragen:

- Was sind Voraussetzungen dafür, umsetzungsstarke Governancestrukturen in Stadt-Land-Beziehungen auszubilden?
- Wie sollten diese Strukturen konkret ausgestaltet sein, welche Themen können sie behandeln und welche Akteure müssen dafür eingebunden sein?

Themenpate: **Prof. Dr. Jörg Knieling**, HafenCity Universität Hamburg

Vorhaben: **NEILA**, **ReGerecht** (**KoOpRegion**, **Logist.Plus**, **SUSTIL**)

+ Themeninsel 5: Wertschöpfung durch regionale Stoffkreisläufe initiieren

Leitfragen:

- Inwiefern können Reallabore dazu beitragen, die Ansätze aus Stadt-Land-Plus zu etablieren und Best-Practice Beispiele zu schaffen?
- Wie kann Stadt-Land-Plus dazu beitragen, die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der Kreislaufwirtschaft zu erhöhen?

Themenpatin: **Gabi Schock**, Umweltberatung (ehem. Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Abfallwirtschaft - DGAW)

Vorhaben: **WieBauin**, **CoAct** (und **ReGIOcycle**, **INTEGRAL**)

+ Themeninsel 6: Nachhaltige Nahrungsmittelversorgung durch regionale Produktion und Vermarktung befördern

Leitfragen:

- Können die Ansätze zur regionalen Produktion aus Stadt-Land-Plus Nachhaltigkeit auch über die Region hinaus fördern?
- Wie können regionale Produkte zum Bewusstsein für eine Region und Landschaft sowie deren Schutz beitragen?



Themenpatin: **Almut Jering**, Umweltbundesamt, Fachgebiet I 1.1
Grundsatzfragen, Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung

Vorhaben: **ReProLa**, **WERTvoll**, **VoCo** (und **OLGA**, **KOPOS**)

18:15 Uhr optional: **Stadtführung Bamberg**

19:30 Uhr **Abendessen und geselliges Zusammensein in den Haas-Sälen (Selbstzahler)**

DIENSTAG, 13. JUNI 2023: PROGRAMM

- 9:00 Uhr **Rückblick auf den ersten Tag**
Querschnittsvorhaben im Gespräch mit Projektträger
- 9:10 Uhr **Zu Gast in der Europäischen Metropolregion Nürnberg – Stadt-Land-Partnerschaft in der Praxis**
Johann Kalb, Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg und Landrat des Landkreises Bamberg
Jonas Glüsenkamp, zweiter Bürgermeister der Stadt Bamberg
- 9:30 Uhr **2. Runde Themeninseln**
- + Themeninsel 1: Wohnraumangebot in Stadt-Land-Zusammenarbeit steuern
 - + Themeninsel 2: Siedlung und Kulturlandschaft kooperativ und flächensparend entwickeln
 - + Themeninsel 3: Steuerungs- und Monitoringtools zur Verstetigung nachhaltiger Stadt-Land-Partnerschaften etablieren
 - + Themeninsel 4: Umsetzungsstarke Governancestrukturen ausbilden
 - + Themeninsel 5: Wertschöpfung durch regionale Stoffkreisläufe initiieren
 - + Themeninsel 6: Nachhaltige Nahrungsmittelversorgung durch regionale Produktion und Vermarktung befördern
- 10:40 Uhr **Pause**
- 11:10 Uhr **Rechtliche Hürden für nachhaltige Stadt-Land-Beziehungen**
Vorstellung der Befragungsergebnisse durch das Querschnittsvorhaben
Die Top Ten der rechtlichen Hürden
Vorstellung durch die Verbundvorhaben
Diskussion und Schlussfolgerungen im Plenum
- 12:10 Uhr **Reflektion: Beiträge von Stadt-Land-Plus zur Bewältigung wichtiger Aufgaben der Zukunftsgestaltung**
Diskussion mit dem kommunalen Beobachter **Matthias Schwarz**, 1. Bürgermeister der Stadt Burgbernheim, und den Themenpatinnen und Themenpaten der Themeninseln
- 13:00 Uhr **Ausblick**
- 13:10 Uhr **Mittagsimbiss**
- 13:30 Uhr **Exkursionsangebote der Europäischen Metropolregion Nürnberg**
- + Regionalprodukte als hybrider Wanderweg?
 - + Gemüse in der Großstadt
 - + Malerische Gärtnerstadt Bamberg

DIENSTAG, 13. JUNI 2023: EXKURSIONEN

Start jeweils um 13.30 Uhr am Kongresszentrum Bamberg.

Exkursion 1: Regionalprodukte als hybrider Wanderweg? (max. 50 Personen)

Das ReProLa-Umsetzungsprojekt „Begehbare Wertschöpfungskette“ illustriert die verschiedenen Wertschöpfungsstufen der Fränkischen Süßkirsche in der Gemeinde Pretzfeld in der Fränkischen Schweiz. Der hybride Wanderweg vermittelt ReProLa-Projekterkenntnisse über die ökonomische Dimension regionaler Produkte. Bei der Exkursion werden einzelne Stationen des hybriden, App-basierten Lehrformats angelaufen und mit einem Besuch bei einem lokalen Produzenten abgerundet.

- + *Start ist um 13.30 Uhr am Kongresszentrum Bamberg. Von dort geht es mit dem Bus in die fränkische Schweiz. Die Exkursion endet am Bahnhof Bamberg gegen 17:00 Uhr.*

Exkursion 2: Gemüse in der Großstadt (max. 50 Personen)

Im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen liegt eines der größten zusammenhängenden Gemüseanbaugelände in Deutschland: das Knoblauchsland. 91 landwirtschaftliche Betriebe bewirtschaften die rund 1.900 ha Anbaufläche. Bei der Exkursion besuchen wir einen Erzeugerbetrieb und eine Vermarktungsgenossenschaft. Wir erfahren, wie moderne Bio-Gemüsekulturen und Kräuteraanbau im Freiland- und Gewächshausanbau und deren Vermarktung funktionieren. Thematisiert werden auch die Energie- und Wasserversorgung.

- + *Start ist um 13.30 Uhr am Kongresszentrum Bamberg. Von dort geht es mit dem Bus in das Knoblauchsland. Die Exkursion endet am Hauptbahnhof Nürnberg gegen 17:00 Uhr.*

Exkursion 3: Malerische Gärtnerstadt Bamberg (max. 25 Personen)

Der Status Bambergs als UNESCO Weltkulturerbe ist auch mit der Gärtnerstadt und dem Gärtnerwesen verknüpft. Bei dieser Themenführung wird der Blick auf ein Stück weniger bekanntes Bamberg gelegt und Gepräge, Tradition und Brauchtum der Gärtnerstadt nahegebracht. Neben einer Führung im Gärtnermuseum werden bei einem ausgedehnten Spaziergang durch die Gärtnerstadt deren Straßenzüge mit ursprünglicher Bebauung, weiten, freien Räumen und noch aktiven Gartenbaubetrieben unter die Lupe genommen. Eine städtebauliche Besonderheit.

- + *Start ist um 13.30 Uhr am Kongresszentrum Bamberg. Von dort geht es zu Fuß zum Gärtnermuseum und Sehenswürdigkeiten der Gärtnerstadt Bamberg. Die Exkursion endet am Bahnhof Bamberg gegen 16:00 Uhr.*

HOTELEMPFEHLUNGEN UND -KONTINGENTE

Hotel Andres	Hotel Andres Heiliggraben 1 96052 Bamberg Email: info@andres-hotel.de Tel.: +49-951-980260 https://www.andres-hotel.de/	Kontingent: 20 Zimmer 50 - 70,- € Stichwort „SLP_2023“ Option bis 01.05.2023
Hotel Wilde Rose	Hotel-Restaurant Wilde Rose Keßlerstraße 7 96047 Bamberg Email: info@hotel-wilde-rose.de Tel.: 0951 / 98182-0 http://www.hotel-wilde-rose.de	Kontingent: 12 Zimmer 58 – 93,- € inkl. Frühstück (Preis Frühstück: 10,50 €) Stichwort „SLP_2023“ Option bis 20.04.2023
Hotel Central Bamberg	Hotel Central Promenadestraße 96047 Bamberg Email: info@central-bamberg.info Tel.: 09 51 – 98 12 60 https://www.central-bamberg.info/	70 - 100,- € exkl. Frühstück (Preis Frühstück: 12,50 €)
Hotel Europa Bamberg	Hotel Europa Bamberg Untere Königstr. 6-8 96052 Bamberg Email: info@hotel-europa-bamberg.de Tel.: 0951 – 309 30 20 https://www.hotel-europa-bamberg.de/	94 - 109,- € inkl. Frühstück

Weitere Hotels in Bamberg:

- + [B&B Hotel Bamberg](#)
- + [ibis Styles Bamberg](#)
- + [Best Western Bamberg](#)



Verkehrsanbindung Hotel Andres:

Zu Fuß: 12 min (1 km)

Mit dem Bus (Gesamtdauer 12 min): Zu Fuß zur Bushaltestelle „Bamberg Lange Str.“ (3 min, 200 m) -> in den Bus 910(Bamberg Storchgasse) bis zur Haltestelle „Bamberg Markusstr.“ (4 min) -> zu Fuß zum Tagungsort (5 min, 500 m)

Verkehrsanbindung Hotel Wilde Rose:

Zu Fuß: 12 min (1 km)

Mit dem Bus (Gesamtdauer 9 min): Zu Fuß zur Bushaltestelle „Bamberg Lange Str.“ (3 min, 200 m) -> in den Bus 906 (Trosdorf Industriegebiet) bis zur Haltestelle „Bamberg Konzerthalle“ (5 min) -> zu Fuß zum Tagungsort (1 min, 110 m)

Verkehrsanbindung Hotel Central Bamberg:

Zu Fuß: 14 min (1,2 km)

Mit dem Bus (Gesamtdauer 9 min): Zu Fuß zur Bushaltestelle „Bamberg ZOB“ (2 min, 130 m) -> in den Bus 906 (Trosdorf Industriegebiet) bis zur Haltestelle „Bamberg Konzerthalle“ (6 min) -> zu Fuß zum Tagungsort (1 min, 110 m)

Verkehrsanbindung Hotel Europa Bamberg:

Zu Fuß: 13 min (1,1 km)

Mit dem Bus (Gesamtdauer 13 min): Zu Fuß zur Bushaltestelle „Bamberg ZOB“ (6 min, 450 m) -> in den Bus 906 (Trosdorf Industriegebiet) bis zur Haltestelle „Bamberg Konzerthalle“ (6 min) -> zu Fuß zum Tagungsort (1 min, 110 m)